



SST Oberflächentechnik GmbH & Co. KG • Frankfurter Str. 26 • DE-36154 Hosenfeld • Tel.: +49 (0) 6669-918019-0 • sst-oberflaechentechnik.de

1. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- bildet eine synthetische Glasschicht
- überbeschichtbar (Schichtaufbau möglich)
- extreme Oberflächenhärte
- PFAS-frei
- gebrauchsfertige Lösung

PERMA-PROTECTOR® PRIMER ist eine speziell für den Langzeitschutz von Fahrzeuglacken und Karosserieteilen entwickelte, permanent-keramische **Grundierung**. Sie erzeugt eine synthetische Glasschicht mit hoher Kratzbeständigkeit, repariert und planarisiert evtl. vorhandene Mikrorisse im Lackaufbau und bietet einen dauerhaften, langjährigen Schutz vor aggressiven Umwelteinflüssen.

PERMA-PROTECTOR® PRIMER ist überbeschichtbar und wird nach dem Trocknen (1 bis max. 2 Stunden bei 20°C) mit einem geeigneten Topcoating veredelt (z.B. PERMA-PROTECTOR® 450 / PLUS / TOPCOAT). Außergewöhnlich hohe Schichtstärken sind damit realisierbar.

DEKRA geprüft unter extremen Klimabedingungen in Anlehnung an Daimler MBN 5100-5:

- **Kalahari-Modus**
(90°C schwarzstandard-Temperatur)
- **DIN EN ISO 2409** (Gitterschnittprüfung)
- **DIN EN ISO 11664-4** (Farbmessung)
- **ISO 2813** (Glanzgradmessung)

2. ANWENDUNGSBEREICH

Permanent-keramische Grundierung von Lacksystemen und Karosserieteilen z.B. für PKW's, Wohnmobile, Wohnwagen, Nutzfahrzeuge, LKW's, Sattelaufleger und Fahrzeugfelgen

Geeignete Substrate: glatte, nicht saugfähige Oberflächen wie z.B. hochglänzende Lackoberflächen, Metall, Chrom, viele Kunststoffe und diverse Anbauteile

3. TECHNISCHE DATEN

UFI:	0HK5-20QR-M00K-QR2K
Aussehen:	farblose Flüssigkeit
Dichte:	ca. 0,92 g/cm ³
Geruch:	Ammoniak
Haltbarkeit:	12 Monate bei 20 °C
Gebindegrößen:	500ml, 100ml, 50ml

4. SICHERHEITSHINWEISE

Vor Gebrauch Sicherheitsdatenblatt (MSDB) und technisches Datenblatt (TDB) beachten (auf Anfrage erhältlich). Nur für gewerbliche Anwender. Bei Sprühanwendung des Produktes kann es durch Aerosoltropfen zu einer Reizung der Atemwege kommen. Nur in gut belüfteten Be-

reichen verwenden. Aerosolbildung vermeiden. Dämpfe und Aerosole nicht einatmen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen. Geeigneter Atemschutz / Absaugung zwingend erforderlich. Gesundheitsschäden durch Einatmen möglich! Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Für die Zusendung der aktuellen Produktdokumentation (TDB, MSDB) kontaktieren Sie bitte unseren technischen Service unter: technik@sst-oberflaechentechnik.de

5. VERARBEITUNG

Vor der Anwendung sind Testflächen anzulegen bzw. Produkteignungstests vorzunehmen. Die Materialverträglichkeit dieses Produktes mit dem zu behandelnden Substrat ist vor der Anwendung stets zu überprüfen. Nicht auf heißen Oberflächen oder in praller Sonne anwenden. Enthält brennbare Lösemittel. Nur für gewerbliche Anwender. Die Verarbeitung sollte nur von unterwiesenen Personen durchgeführt werden. Das zu beschichtende Substrat muss sauber, fettfrei und **absolut trocken** sein. Schwer zugängliche Bereiche wie Hohlräume oder Ablaufrinnen usw. müssen zusätzlich mit saugenden Tüchern getrocknet oder mit Druckluft abgeblasen werden. Beim Kontakt mit einer feuchten Substratoberfläche reagiert **PERMA-PROTECTOR® PRIMER** vorzeitig und kann die permanente Versiegelung nicht aufbauen. Die **Substrat- und Umgebungstemperatur** muss zwischen **+20°C und +30°C** liegen, die relative **Luftfeuchtigkeit bei 40% - 60%**. Die Beschichtung muss in einer trockenen Umgebung durchgeführt werden, keinesfalls im Regen. Die Beschichtung erfolgt mit geeigneten Mikrofaserapplikatoren (**APPLICATION-SPONGE**, Art.-Nr. 9010), wobei Fehlstellen bis ca. **10 min.** nach der Applikation nachgearbeitet werden können (bei 20°C). Danach ist ein Überbeschichten aufgrund des abstoßenden Effektes nicht mehr möglich. Der durchschnittliche Verbrauch liegt bei ca. 15 ml/m² und sollte nicht wesentlich überschritten werden. Bei der Verarbeitung sollten immer nur kleine Mengen aus dem Originalbehälter in das Entnahmegefäß umgefüllt werden. Reste von nicht verwendetem Beschichtungsmittel dürfen nicht vom Entnahmebehälter in das Originalgebinde gegeben werden. Ebenfalls zu vermeiden ist das Eintragen von Wasserspuren in die Applikatoren. Wasserfeuchte Applikatoren dürfen nicht verwendet werden. Sind im Laufe der Beschichtung Verschmutzungen auf den Applikatoren erkennbar, so sind diese auszutauschen, um Verschmutzungen innerhalb des Beschichtungsmittels zu vermeiden. Nach erfolgter Beschichtung können die Applikatoren nicht wieder verwendet werden. Sollte die Lösung in den Entnahmebehältern gelieren oder sich ein Niederschlag bilden, ist diese nicht mehr verwendbar. Nicht mehr verwendbare Lösungen / Applikatoren müssen sachgerecht entsorgt werden.

PERMA-PROTECTOR® PRIMER

Permanent-keramische Fahrzeugbeschichtung / Grundierung



SST Oberflächentechnik GmbH & Co. KG • Frankfurter Str. 26 • DE-36154 Hosenfeld • Tel.: +49 (0) 6669-918019-0 • sst-oberflaechentechnik.de

PERMA-PROTECTOR® PRIMER ist nach ca. 1 bis max. 2 Stunden bei 20°C soweit getrocknet das die Applikation des Topcoatings erfolgen kann. Die empfohlenen Aushärtebedingungen (bis „Wetterfestigkeit“) sind:

Raumtemperatur, 20°C:	8 – 12 Stunden
80 °C:	zwei Stunden
130 °C – 180 °C:	eine Stunde

Die vollständige Leistungsfähigkeit erreicht die Beschichtung nach einer Aushärtung von **5 – 7 Tagen bei Raumtemperatur**. Auf blanken Metalloberflächen wie Aluminium, Stahl und Edelstahl wird zur Erreichung einer sehr guten Substrathaftung eine Aushärtung bei >80 °C empfohlen.

Bitte beachten Sie ebenfalls unsere Prozessbeschreibung für die Anwendung auf hochglänzenden Fahrzeuglacksystemen (auf Anfrage erhältlich).

Des weiteren kann die Beschichtung im Spritzverfahren oder Tauchbeschichtungsverfahren appliziert werden.

Spritzverfahren:

Verfahren:	HVLP-Druckluft
Pistole:	z.B. SATA minijet HVLP
Arbeitsdruck:	ca. 2-3 bar
Düsen:	0,8 - 1,3 mm

Die **Reinigung** von beschichteten Oberflächen sollte mit **pH-neutralen Reinigern** erfolgen um die Funktionalität der Beschichtung nicht negativ zu beeinflussen.

6. DOSIERUNG

PERMA-PROTECTOR® PRIMER wird gebrauchsfertig geliefert und unverdünnt angewendet. Die Ergiebigkeit pro Liter beträgt ca. 60m²-100m² (anwendungsspezifisch).

7. HINWEISE ZUR PRODUKTEIGNUNG

Vor einer möglichen Anwendung ist eine Eignungsprüfung unter realistischen Bedingungen (Produktionsbedingungen) durchzuführen. Dabei kann die Dosierungsmenge an die Substrateigenschaften angepasst werden. Für eine individuelle Anwendungsberatung kontaktieren Sie bitte unseren technischen Service unter:

technik@sst-oberflaechentechnik.de

Gerne führen wir auch gemeinsam mit Ihnen eine Validierung in Ihrer Produktionsstätte durch.

8. LAGERUNG

Die Hinweise auf dem zugehörigen Sicherheitsdatenblatt (MSDB) sind unbedingt zu beachten. PERMA-

PROTECTOR® PRIMER sollte an einem trockenen, gut belüfteten und kühlen (20°C) Ort gelagert werden. Nur im dicht verschlossenen Originalbehälter aufbewahren / lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei sachgemäßer Lagerung beträgt die Mindesthaltbarkeit 12 Monate ab Herstellungsdatum. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

9. TECHNISCHER SERVICE

Unsere Anwendungstechnik steht für die Beantwortung technischer Fragen bezüglich Performance, Anwendung und chemischer Spezifikationen gerne zur Verfügung. Diese technische Information ersetzt nicht das zugehörige Sicherheitsdatenblatt (MSDB). Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche auf Produkteignung sind durchzuführen. Da die Anwendung dieses Produkts außerhalb unseres Einflusses liegt, übernehmen wir eine Haftung nur für gleichbleibende Produktqualität.

10. NOTRUFNUMMER

Medizinische Notfallouskunft bei Vergiftungen:

GIFTINFORMATIONSZENTRUM MAINZ

TEL.: +49 (0) 6131 - 19240

Beratung in deutscher oder englischer Sprache.

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden unsere Abnehmer nicht von der Erfordernis, unsere Produkte sorgfältig in eigener Verantwortung und durch dafür qualifiziertes Personal auf die Eignung und Funktion für die vorgesehenen Zwecke zu überprüfen. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts, der betrieblichen Weiterentwicklung und Irrtümer bleiben vorbehalten.